



## SIERRA KIDD

Zu Beginn? Noch als One-Hit-Wonder abgestempelt; mittlerweile nicht mehr aus der Szene wegzudenken. Wofür er steht? Simpel: Für das musikalische Brechen von traditionellem Denken und schonungslos ehrliche Interviews ohne Rücksicht auf die polarisierende Öffentlichkeitswahrnehmung - Sierra Kidd ist schon längst nicht mehr nur der Junge, der seit seinem Debüt im Herbst 2014 mit nachdenklichen Texten - begleitet von düsteren Sounds - die Jugend begeistern konnte.

Mittlerweile spricht ein fast erwachsener Kidd in seinen Texten davon, wie er der Mann im Haus wurde und seiner Mutter sowie seinen sechs Geschwistern nach zwei Top-10 Platzierungen und zahlreichen gefüllten Clubs ein besseres Leben ermöglichen kann. Songs über Frauen, über Freunde die Familie wurden, Freunde die Feinde wurden und über seine temporäre wie umstrittene Flucht in die Drogen sind nur ein kleiner Teil von dem was Kidd vorzuweisen hat.

Auf sein Live-Erfahrungskonto geht inzwischen die fünfte Headliner-Tournee - Unvergleichliche Festivalauftritte wie z.B. Rock am Ring, Rock im Park, das Splash! Festival, Out4Fame, Juicy Beats und viele weitere zählen mittlerweile zu seinem Portfolio. Seit letztem Sommer reiht sich auch sein erstes komplett in Eigenregie produziertes Indoor-Festival - das „Fucksleepfest“ - samt Foodtrucks, eigenem Tätowierer und Fashion-Showcase mit ein, auf dem er mit mehr als acht Stunden Gesamtshow vielen Geheimtipps eine Plattform bieten will.

Sierra Kidd ist der deutschen Rap-Szene durch sein umfangreiches Wissen über das amerikanische Musikgeschäft schon länger mehr als nur einen Schritt voraus: Er meisterte als erster Act in Deutschland eine Live-Autotune-Performance, die seither seiner Stimme einen unverkennbaren sphärischen Klang verleiht. Unterstützt wird seine Bühnenshow durch ein weiteres Markenzeichen: ein LED-Panel und spezielle Lichttechnik, die eigens für ihn konzipiert wurde.

Nur mit seiner Bookingagentur im Rücken und seit längerem ohne externes Management - sondern komplett für sich selbst zuständig - macht Sierra Kidd genau das, was sich die allerwenigsten in Deutschland trauen: Altbackene Produzenten und Fließbandmusiker mit ungezähmtem Output bloßstellen. Mix und Mastering studierte er im Kinderzimmer - auf dieser Basis lässt er sogar etablierte Rap-Giganten in punkto Workflow hinter sich. Über Nacht eine zweistellige Anzahl kostenloser Songs als Dankeschön für seine Fans - die immer weiter wachsende Unterstützung ist beileibe kein Zufall. Mit Songs wie „Sensor“ oder „Galaxie“ dominierte zusammen mit Mike Singer deutschlandweit die Radio-Stationen. Hits wie Xanny mit 4+ Mio. Streams oder Colt mit über 5+ Mio. Plays laufen in angesagten Clubs rauf und runter.

Mit seinem Label „Teamfucksleep“ - in Partnerschaft mit Universal - hat er nicht nur eine eigene Plattform für seine Musik geschaffen, sondern vor allem auch eine Bewegung, die seinen Fans das Gefühl von Zusammenhalt und Familie gibt.

Sierra Kidd Live bedeutet: Junge Männer und Frauen moshen gemeinsam schwitzend, feiern die Party ihres Lebens und tragen die blauen Flecken als Trophäe davon. Jeder der einmal Teil eines solchen Abends war und sich auf die exzessive Stimmung eingelassen hat, versteht dass Sierra Kidd sich weiterentwickelt hat und dass er - ganz egal wie man ihn bisher wahrgenommen hat - auf der Bühne zu Hause ist.